

Die Möhren haben es in diesem Jahr nicht immer leicht

Das trockene Frühjahr, der starke Regen nach der Saat und die kühlen, frostigen Nachttemperaturen der letzten Wochen machen den gesäten Möhren das Leben schwer. Vor allem der ungleiche Aufgang der Saat durch teilweise verschlammte Bodenoberflächen nach der Saat sorgt für Kopfzerbrechen. Da es bei einer Nachauflaufbehandlung nach Nachtfrösten zu Schäden an den bereits aufgelaufenen Möhren führen kann, sollten frostfreie Phasen zur Behandlung abgewartet werden. Zur Vitalisierung der Möhren macht das Zumischen von 2,0 l/ha Aminosol Sinn.

Neben der Voraufbehandlung kommt den Nachauflauf-Behandlungen bei der Möhren eine besondere Bedeutung zu. Diese müssen möglichst bei noch kleinen Unkräutern, die sich im Keimblatt bzw. max. 2-Blattstadium befinden erfolgen. Sinnvollerweise sollten je nach Witterung mindestens 2 Nachauflauf-Behandlungen (NAK) durchgeführt werden. Dabei können **Bandur** (max. 1,0 l/ha im NA), **Sencor liquid** (max. 0,3 l/ha im NA), **Stomp Aqua** (1,75 l/ha im NA) und **Betasana SC** (max. 2 x 3,0 l/ha im NA) miteinander kombiniert werden.

Die **Dreiermischung aus Bandur, Stomp Aqua und Sencor liquid** hat sich in den letzten Jahren bewährt. Bei tiefwurzelnden Unkräutern wie Kamille und Raps macht es Sinn, das Bandur gleich in der vollen Aufwandmenge in der 1. NAK zu bringen. Ohne Stomp Aqua muss bei der 2. NAK **Betasana SC** zugesetzt werden und ggf. eine 3. NAK folgen. **Betasana SC** sollte immer erst bei größeren Möhrenpflanzen (zwei- und mehr echte Blätter) eingesetzt werden.

Bei Spätverunkrautung mit Gänsefuß, Knöterich bzw. trockenen Bedingungen:

Bandur* 0,5 l/ha +Sencor liquid** 50-80 ml/ha <i>ggf.</i> + Stomp Aqua** 0,75 l/ha <i>speziell bei Knöterich, Stiefmütterchen</i>	Bandur* 0,5 l/ha +Sencor liquid** 0,2 l/ha <i>ggf.</i> +Stomp Aqua** 0,75-1,0 l/ha <i>speziell bei Knöterich, Stiefmütterchen</i>	Graminizide (z.B. Focus Ultra, Fusilade Max)
--	--	---

oder

oder

Bei tiefwurzelnden Unkräuter z.B. Kamille, Raps:

gegen spät auflaufenden
Nachtschatten:

Bandur 1,0 l/ha Sencor liquid** 50 ml/ha + Stomp Aqua** 1,0 l/ha	Sencor liquid** 0,2 l/ha <i>ggf.</i> + Stomp Aqua** 0,75 l/ha	Betasana SC 2,0 l/ha <i>ggf.</i> +Stomp Aqua** 0,75 l/ha
---	---	--

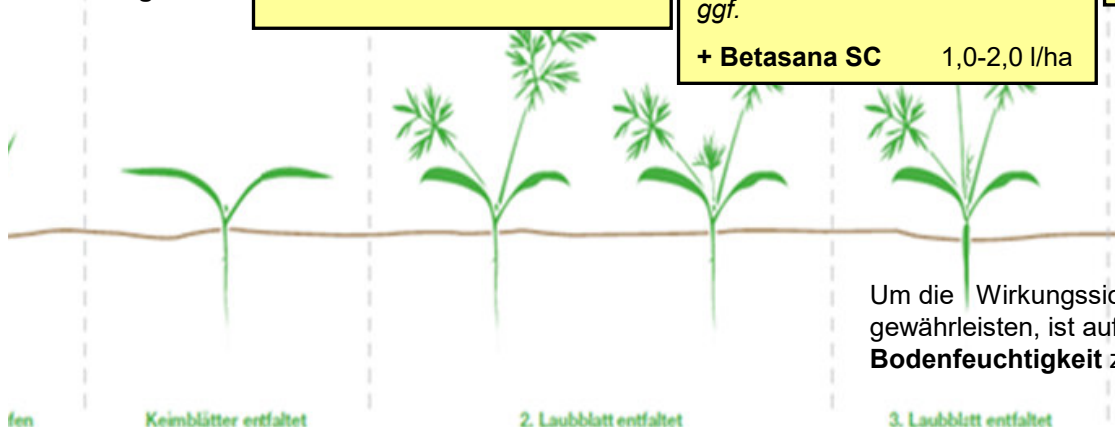
1-2. Laubblatt:

3. Laubblatt:

4. Laubblatt:

**Stomp-freie
Lösung:**

Bandur* 0,5 l/ha + Sencor liquid** 50-80 ml/ha	Bandur* 0,5 l/ha + Sencor liquid** 0,1 l/ha <i>ggf.</i> + Betasana SC 1,0-2,0 l/ha	Sencor liquid** 0,1 l/ha + Betasana SC 2,0 l/ha
---	--	--



Um die Wirkungssicherheit der Produkte zu gewährleisten, ist auf eine **ausreichende Bodenfeuchtigkeit** zu achten.

Zu den Nachauflaufbehandlungen bzw. 14 Tage nach der letzten Herbizidmaßnahme:

Aminosol 2,0 l/ha

Zur Entgiftung/Stressreduktion/besseren Verträglichkeit

* Entweder 3,0 l/ha im VA, oder 1,5 l/ha im VA und 1,0 l/ha im NA

** Die Aufwandmenge in Abhängigkeit des Entwicklungsstadiums der Kultur anpassen, Zugelassene Aufwandmenge nicht überschreiten, Splittinganwendungen ggf. mit dem Zertifizierer abklären.